

|  |   |       |     |  |     |   |  |     |   |      |   |   |      |   |      |   |  |
|--|---|-------|-----|--|-----|---|--|-----|---|------|---|---|------|---|------|---|--|
| L 8310-3   | 1 Südwestlich von Müllheim, nördlich von Auggen   | 35 ha |     |  |     |   |  |     |   |      |   |   |      |   |      |   |  |
| Kiese und Sande der Neuenburg- und Breisgau-Formation (qNE+qBR)  | <b>Kiese und Sande für den Verkehrswegebau, für Baustoffe und als Betonzuschlag</b><br>{Mögliche Produkte: Natur- und Brechsande, Rundkiese, Kies-Sand-Gemische, Splitte, Schotter} |       |     |  |     |   |  |     |   |      |   |   |      |   |      |   |  |
| 1,0 m<br><hr style="width: 100px; margin: 0;"/> 24 m   | Bohrung BO8111/70 im Zentrum des Vorkommens,<br>Lage: R <sup>33</sup> 94 761, H <sup>52</sup> 96 733, Ansatzhöhe 231 m NN   |       |     |  |     |   |  |     |   |      |   |   |      |   |      |   |  |
| <p><b>Gesteinsbeschreibung:</b> Fein- bis Grobkies, sandig, braun bis graubraun. Der Kieskörper umfasst vor allem alpines Material, teilweise aber auch Schwarzwaldgerölle. Innerhalb der Nutzschiicht treten Sandkörper in Form von Lagen oder Linsen auf.</p> <p><b>Vereinfachtes Profil:</b> Bohrung BO8111/70, Bohrverfahren unbekannt, Lage s. o.:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 10%;">0,0</td> <td style="width: 10%;">–</td> <td style="width: 10%;">1,0</td> <td style="width: 10%;">m</td> <td>Lehm, kiesig (Neuenburg-Formation, qNE) [Abraum]</td> </tr> <tr> <td>1,0</td> <td>–</td> <td>25,0</td> <td>m</td> <td>Kies, lehmig, sandig (Neuenburg-Formation, qNE) [nutzbar]</td> </tr> <tr> <td>25,0</td> <td>–</td> <td>30,0</td> <td>m</td> <td>Ton, kiesig (Neuenburg-Formation, qNE) [nicht nutzbar, Endteufe]</td> </tr> </table> <p><b>Nutzbare Mächtigkeit:</b> Diese liegt im Vorkommen zwischen 10 und 30 m, wobei die höheren Mächtigkeiten (20–30 m) im Westen des Vorkommens anzutreffen sind. Im Ostteil hingegen betragen sie meist 10–20 m.</p> <p><b>Abraum:</b> Die Abraummächtigkeit beträgt 0,8–2,1 m. Das Material besteht aus Schluff und Lehm.</p> <p><b>Grundwasser: (1)</b> Der Grundwasserspiegel liegt zwischen ca. 210 m NN (im Osten des Vorkommens) und ca. 208 m NN (im Westen des Vorkommens) (HGK 1977; Mittelwasserstand 1975). Der Grundwasserflurabstand beträgt ca. 13 m, die unteren 2–8 m des Kieskörpers können ausschließlich im Nassabbau gewonnen werden. <b>(2)</b> Das gesamte Vorkommen befindet sich im festgesetzten Wasserschutzgebiet „WSG-Zweckverband WV Weilertal „TB1-5““ (Zonen IIIA und IIIB, LfU-Nr. 315106).</p> <p><b>Mögliche Abbau-, Aufbereitungs- und Verwertungserschwerisse:</b> Wechselnde Sandanteile sowie linsen- oder lagenhaft auftretende Sandkörper innerhalb des Rohstoffkörpers.</p> <p><b>Flächenabgrenzung:</b> <u>Norden:</u> Gemeinde Müllheim. <u>Osten:</u> Nutzbare Kiesmächtigkeiten von unter 10 m. <u>Süden:</u> Gemeinde Auggen. <u>Westen:</u> Vorkommen L 8310-2 mit Kiesmächtigkeiten 30 bis 40 m, begrenzt durch die Rheintalbahnlinie.</p> <p><b>Erläuterung zur Bewertung:</b> Die Beurteilung des Vorkommens beruht auf der Kiesmächtigkeitskarte sowie der einzigen Bohrung, die im Bereich des Vorkommens bekannt ist (BO8111/70).</p> <p><b>Sonstiges:</b> Innerhalb des Vorkommens befinden sich zahlreiche Biotope für Feldhecken und Feldgehölze.</p> <p><b>Zusammenfassung:</b> Das Vorkommen enthält sandige Kiese der Neuenburg-Formation mit Mächtigkeiten zwischen 10 und 30 m, wobei die nutzbare Mächtigkeit nach Westen hin zunimmt. Der Kieskörper wird von einem bis zu 2,1 m mächtigen Abraum überlagert, der aus Schluff und Lehm besteht. Der Grundwasserspiegel liegt im Bereich des Vorkommens zwischen 208 und 210 m NN, sodass die unteren 2–8 m des Kieskörpers ausschließlich im Nassabbau gewonnen werden können.</p> |   |       | 0,0 | –  | 1,0 | m | Lehm, kiesig (Neuenburg-Formation, qNE) [Abraum] | 1,0 | – | 25,0 | m | Kies, lehmig, sandig (Neuenburg-Formation, qNE) [nutzbar] | 25,0 | – | 30,0 | m | Ton, kiesig (Neuenburg-Formation, qNE) [nicht nutzbar, Endteufe] |
| 0,0  | –   | 1,0   | m   | Lehm, kiesig (Neuenburg-Formation, qNE) [Abraum]                 |     |   |  |     |   |      |   |   |      |   |      |   |  |
| 1,0  | –   | 25,0  | m   | Kies, lehmig, sandig (Neuenburg-Formation, qNE) [nutzbar]        |     |   |  |     |   |      |   |   |      |   |      |   |  |
| 25,0   | –   | 30,0  | m   | Ton, kiesig (Neuenburg-Formation, qNE) [nicht nutzbar, Endteufe] |     |   |  |     |   |      |   |   |      |   |      |   |  |